Natur und Heimat

Blätter für den Naturschutz und alle Gebiete der Naturkunde

Herausgeber
Westfälisches Museum für Naturkunde, Münster
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe -
Schriftleitung: Dr. Brunhild Gries

42. Jahrgang 1982 Heft 1

Entomologische Notizen aus Westfalen 3

Interessante Neufunde und Beobachtungen 1980 und 1981 (Lepidoptera)

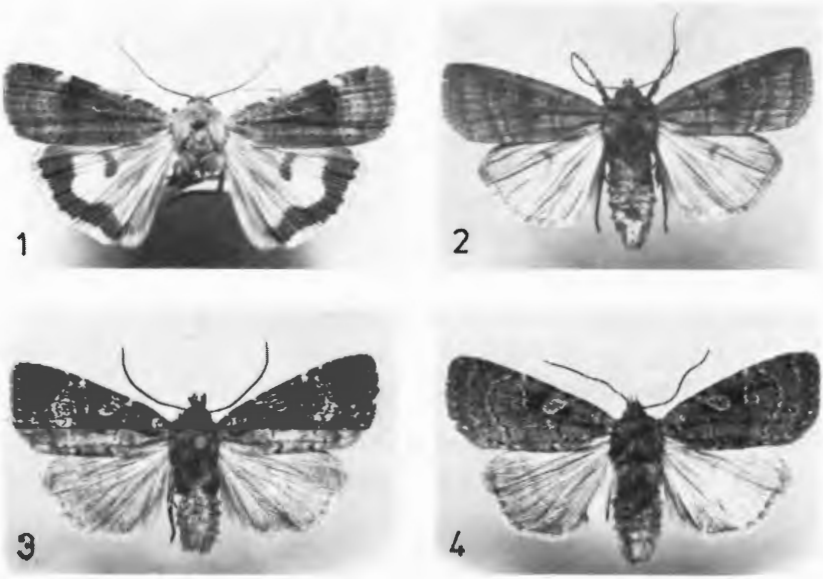
HANS-JOACHIM WEIGT, Unna

Wie bereits schon einmal an anderer Stelle (WEIGT, 1979), soll kurz über die inzwischen in Westfalen gemachten Beobachtungen von besonders interessanten oder für die Fauna Westfalens neuen Schmetterlingsarten berichtet werden.

So bestätigte sich die Vermutung von SCHAEFER (1980), der in den Rieselfeldern der Stadt Münster *Chilodes maritimus* TAUSCHER inzwischen nachweisen konnte: 30.07.1980 (2 Tiere), 15.07.1981 (1 Tier), 16.07.1981 (2 Tiere). Dazu kommt ein weiterer Fund am 27.07.1981 im Oppenweher Moor (Abb. 7).

Xestia collina BOISDUVAL, die SCHREIBER 1977 bei Erndtebrück nachwies (WEIGT, 1979), ist offensichtlich im höheren Sauerland verbreiteter als damals angenommen. Im Gebiet der Hunau wurden an verschiedenen Stellen 1981 insgesamt vier Tiere beobachtet (12. - 24.07.1981). Die Abb. 3 und 4 zeigen zwei dieser Tiere.

An gleicher Stelle wurden auch *Diarsia florida* SCHMIDT (Abb. 2) und *Venusia cambrica* CURTIS (Abb. 9) nachgewiesen. Beide Arten sind neu für die westfälische Fauna. FORSTER & WOHLFAHRT (1981) bezeichnen *Venusia cambrica* CURTIS als boreoalpine Art, die Höhenlagen ab 400 m bevorzugt. Die Fundstelle in der Hunau liegt etwa 550 m hoch in einem feuchten Waldtal. In der Zeit vom 12.07. - 24.07.1981 wurden insgesamt acht Tiere am Licht beobachtet.



1. *Noctua interposita* HÜBNER, 1789 (42 mm)
2. *Diarsia florida* SCHMIDT, 1886 (35 mm)
3. *Xestia collina* BOISDUVAL, 1840 (33 mm)
4. *Xestia collina* BOISDUVAL, 1840 (34 mm)

Neu für die westfälische Fauna ist auch *Campaea honoraria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER (Abb. 10), die bei Marsberg am Licht beobachtet wurde.

Der sicherlich bemerkenswerteste Neufund wurde in der Sammlung JUNG-Siegen entdeckt: *Noctua interposita* HÜBNER, mit den Funddaten, Siegen 03.07.1975!

KINKLER, SCHMITZ, NIPPEL & SWOBODA (1975) berichten bereits von einem Fund dieser Art am 04.08.1972 im Nutscheider Wald. Die Abb. 1 zeigt das von JUNG gefangene männliche Tier.

SCHAEFER gelangen auch im Jahre 1981 weitere Nachweise der *Aporophyla lueneburgensis* FREYER: im Mai ein Raupenfund im Oppenweher Moor, am 06.09. ebendort zwei weibliche Falter und ein weiteres Tier am 12.09. nördlich der Stadt Münster.

Es ist erstaunlich zu beobachten, daß trotz der ständig fortschreitenden Zer-

störung wertvoller Lebensräume, auch längst verschollen gewähnte Arten wieder aufgefunden werden. Einige besonders interessante Beispiele sollen hier stellvertretend für viele andere erwähnt werden. Im Isenstädter Moor fand RETZLAFF am 14.08.1981 ein Tier der interessanten Eule *Schrankia costaestrigalis* STEPHENS. UFFELN (1908) bezeichnet sie als sehr selten, bei einem Vorkommen bei Germete/Warburg. Von *Plogophora scita* HÜBNER

5. *Plogophora scita* HÜBNER, 1791 (41 mm)
6. *Xanthia gilvago* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 (33 mm)
7. *Chilodes maritimus* TAUSCHER, 1806 (29 mm)
8. *Colostygia aptata* HÜBNER, 1813 (23 mm)
9. *Venusia cambrica* CURTIS, 1839 (24 mm)
10. *Campaea honoraria* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775 (44 mm)

berichtet UFFELN (1914), daß sie bei Lübbecke gefunden worden sei. Nach mündlicher Mitteilung fand Prof. ANT zwei Tiere etwa 1970 im Rothaargebirge. JUNG beobachtete mehrere Falter 1980 und 1981 in Siegen. Das auf Abb. 5 gezeigte Tier wurde im Hunaugebiet am 24.07.1981 gefunden.

ZIELASKOWSKI (1951) berichtet, daß *Xanthia gilvago* DENIS & SCHIFFERMÜLLER im Rheinland vorkomme, im Industriegebiet aber noch nicht beobachtet worden sei. Zwei Funde von SPAARMANN in Elten am Niederrhein vom 22.09.1960 und 11.09.1964 werden durch einen neuen Fund am östlichen Rand des Ruhrgebietes, in Unna, am 02.10.1981, ergänzt (Abb. 6). In Ostwestfalen, in der Umgebung der Stadt Bielefeld, tritt *Xanthia gilvago* DENIS & SCHIFFERMÜLLER regelmäßig und meist nicht selten auf (mündl. Mitteilung RETZLAFF).

Scopula rubiginata HUFNAGEL ist eine Spannerart, die scheinbar erst in den letzten Jahrzehnten in den Heiden und Mooren Westfalens vereinzelt aufgetreten ist: Elten, 11.07.1956 (SPAARMANN), Hövelhof-Senne, 14.06.1969 (ROBENZ), Oppenweher Moor, 27.07.1981 (SCHAEFER) jeweils ein Tier.

Besonders interessant ist ein ungewöhnlicher Fund der Blattspannerart *Colostygia aptata* HÜBNER, die FORSTER & WOHLFAHRT (1981) als nordisch-alpine Art bezeichnen. Das am 08.08.1981 bei Marsberg beobachtete Tier entspricht in Zeichnung und Färbung nicht den Tieren, die im Schweizer Jura oder in der Schwäbischen Alp fliegen. Es zeigt auf hellgrauem Grund der Vorderflügel ein fast völlig schwarzes Mittelband, das ihm eine gewisse Ähnlichkeit mit *Epirrhoe galiata* DEN. & SCHIFF. verleiht. Ich halte dieses Tier für eingeschleppt. Es weist, obwohl es in einem ausgesprochenen Wärmehabitat beobachtet wurde, wohl keine Bodenständigkeit auf. Anderenfalls wäre es längst schon einmal gefunden worden, da an dieser Stelle bereits seit Jahren intensiver Lichtfang betrieben wird. Abb. 8.

Literatur

FORSTER, W. & Th. A. WOHLFAHRT (1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Spanner (Geometridae). Bd. 4, 101 und 138, Stuttgart (Franckh). – KINKLER, H., W. SCHMITZ, F. NIPPEL & G. SWOBODA (1975): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes. III. Teil: Die Eulenschmetterlinge (I). Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal **28,** 31-74, Wuppertal. – SCHAEFER, J. (1980): Die Rieselfelder bei Münster – ein Rückzugsgebiet für bedrohte Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). Natur u. Heimat **40** (2), 55-64, Münster. – UFFELN, K. (1908): Die Großschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. Münster (Regensberg). – UFFELN, K. (1914): Die Großschmetterlinge Westfalens. Nachträge und Berichtigungen. Jber. westf. Prov. Ver. Wiss. Kunst **42,** 41-95, Münster. –

WEIGT, H.-J. (1979): Entomologische Notizen aus Westfalen. 2. Interessante Neufunde (Lepidoptera). Dortmunder Beitr. Landeskde **13,** 64-68, Dortmund. – ZIELASKOWSKI, H. (1951): Die Großschmetterlinge des Ruhrgebietes. Mitt. a.d. Ruhrlandmus. Essen **176,** 68-69, Essen.

Anschrift des Verfassers:
Hans-Joachim Weigt, Glückauf-Straße 3, D-4750 Unna.

Zum Vorkommen der *Plusia putnami* ssp. *gracilis* LEMPKE in Nordwestdeutschland (Lep.: Plusiinae)

ULRICH LOBENSTEIN, Hannover

1966 stellte LEMPKE in den Niederlanden eine neue Plusie fest, die sich später nach eingehenden Untersuchungen DUFAYs (1969) als eine Unterart der amerikanischen *Plusia putnami* GROTE erwies und als n.ssp. *gracilis* LEMPKE benannt wurde.

Mit der Lebensweise der bald darauf auch in Deutschland festgestellten Art beschäftigte sich vor allem KUNZ (1976, 1979), der auch ihre ersten Stände beschrieb. Als Fundorte in der Bundesrepublik nennt KUNZ den Harz, die Umgebung Hamburgs (WAGNER 1968), Lübbecke/Westfalen (ROBENZ, 1969) und Bayern (WOLFSBERGER 1973). KUNZ selbst hat ein Vorkommen bei Osnabrück gemeldet. Zu den von ihm veröffentlichten nordwestdeutschen Fundorten hat sich, wie wir das auch von anderen verkannten Arten kennen, eine Anzahl weiterer Fundorte feststellen lassen, über die im folgenden berichtet werden soll (die Nummern im Text stimmen mit denen in der Verbreitungskarte überein):

1. SCHWEIGER (in lit.) fing den Falter 1966 in der Umgebung von Leer/Ostfriesland.
2. WAGNER (1968) berichtet nach KUNZ (1979) (hier keine Quellenangabe) über Funde aus dem Raum Hamburg.
3. WEGNER (1980) beobachtete die Art im Naturschutzpark Lüneburger Heide (z.B. Ehrhorn)
4. und (mdl. Mit.) mehrfach in der Umgebung Lüchows; über die Verbreitung von *P. putnami* in diesem Raum wird WEGNER gesondert veröffentlichen.
5. MEYERSIECK (in lit.) fing den Falter im Groß Heseper Moor/Lingen 1979 und 1980 in großer Anzahl am Licht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s): Weigt Hans-Joachim

Artikel/Article: Interessante Neufunde und Beobachtungen 1980 und 1981 (Lepidoptera) 1-5